

Entwickelt nach den neuesten europäischen Standards.

Ein Sicherheits-Fortschritt: EN 81-20 und EN 81-50

Die europäischen Normen EN 81-20 und EN 81-50 stellen die Einhaltung der europäischen Aufzugrichtlinie 2014/33EU sicher und ersetzen mit 1. September 2017 die bis dahin noch übergangsweise gültigen, alten Normen EN 81-1 und EN 81-2. Sie verbessern die Sicherheit und auch den Komfort von Personen- und Lastenaufzügen nachhaltig.

thyssenkrupp hat seine Produktpalette nach den Kriterien der neuen Normen EN 81-20 und EN 81-50 entwickelt, die technischen und gestalterischen Anforderungen werden dadurch voll erfüllt. Zu den wichtigsten Neuerungen gehören:

... aus der Sicht der Fahrgäste

- Hellere Kabinenbeleuchtung (mindestens 100 Lux)
- Kabinennotlicht bei Stromausfall (Norm: mind. 1h, synergy: 3h)
- Gesteigerte Anforderungen an Festigkeit und Belastbarkeit der Fahrkorbstruktur und der Türen (u.a. neue Pendelschlag-Tests)
- Zusätzliche mechanische Sicherheitseinrichtungen an den Schacht- und Fahrkorbtüren
- Höhere Anforderungen an die Feuerfestigkeit der Materialien im Kabineninneren
- Lichtvorhänge zur Schliesskantenüberwachung

... aus der Sicht des Wartungspersonals

- Hellere Beleuchtung im Schacht, besonders in den Arbeitsbereichen im Schachtkopf und der Schachtgrube
- Vergrösserte Sicherheitsbereiche auf dem Kabinendach bzw. im Schachtkopf und in der Schachtgrube zum Schutz vor Quetschunfällen
- Zusätzliche Inspektionssteuerung in der Schachtgrube
- Strengere Vorschriften bzgl. der einzusetzenden Geländerhöhen auf dem Fahrkorbdach
- Erweiterte Absicherung elektronischer Bauteile



Falls Sie weitergehende Informationen zu den EN 81-Neuerungen für Ihr Bauvorhaben benötigen, kontaktieren Sie Ihren regionalen thyssenkrupp Aufzüge Verkaufsberater.

